

1. Schulübung am 14.9.2022

Sophie Stöger

1. Folgen und Reihen

$$1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, \dots \quad \begin{matrix} 11, 12, 13, \dots \\ \downarrow \\ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, \dots \end{matrix}$$

$$2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, \dots \quad \begin{matrix} 2, 2, 2 \\ \downarrow \\ 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1 \end{matrix}$$

2. Schulübung am 16.9.2022

Definition: Eine fortlaufende Anordnung zweier Zahlen $\langle a_1, a_2, a_3, \dots, a_n, \dots \rangle$ mit einem Bildungsregel, heißt unendliche Zahlenfolge.

Die einzelnen Zahlen heißen Folgenglieder; Index n gibt, das wie viele Glied gemeint ist.

Ist die Anzahl der Folgenglieder endlich, heißt die Folge endlich, sonst unendlich.

Bemerkung: 1. Jede Folge wird durch die Reihenfolge ihrer Glieder festgelegt

$$\begin{aligned} a_n &= \langle 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, \dots \rangle \\ b_n &= \langle 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 8, 7, \dots \rangle \\ a_n &\neq b_n \end{aligned}$$

2. Der Index n kann auch mit 0 beginnen

$$\langle a_0, a_1, a_2, \dots \rangle$$

Termdarstellung oder explizite Darstellung

$$a_n = 3n + 4 \quad \langle 7, 10, 13, 16, \dots \rangle \quad a_{100} = 304$$

Rekursive Darstellung

$$\boxed{\begin{aligned} a_1 &= 15 \\ a_{n+1} &= 2 + 3a_n \end{aligned}}$$

$$\langle 15, 47, 143, \dots \rangle$$

$$1.6 \text{)} \quad \boxed{\langle 1, 3, 3, 7, 9, 11, \dots \rangle}$$

$$2) \quad \boxed{\langle 7, 49, 343, 2401, 16807, 7^6, 7^5, \dots \rangle}$$

$$3) \quad \boxed{\langle 1, -2, 3, -4, 5, -6, 7, -8, \dots \rangle}$$

alternierende Folge $a_n = (-1)^{n+1} n$

$$4) \quad \boxed{\langle 3, 1, -3, -7, -11, -15, \dots \rangle}$$

$$1.8 \text{b)} \quad a_n = (n-1) \cdot (3-n)$$

$$\boxed{\langle 0, 1, 0, -3, -8, -15, \dots \rangle}$$

$$1.9 \text{b)} \quad \boxed{\langle 1, 3, 9, 27, 81, 243 \rangle}$$

$$\text{Explizite Darstellung: } a_n = 3^{n-1}$$

$$\boxed{\begin{aligned} a_1 &= 1 \cdot 3 \\ a_{n+1} &= 3a_n \end{aligned}}$$

$$n \geq 1$$

$$\boxed{\begin{aligned} a_1 &= 7 \\ a_n &= 3a_{n-1} \end{aligned}}$$

$$n \geq 2$$

3. Schulumgebung am 20.9.2022

Sophie Stöger

1.11a) $a_{n+2} = 2 \cdot a_{n+1} - a_n$ mit $a_1 = 2, a_2 = 1$

$$\underline{<2, 1, 0, -1, -2, \dots>}$$

1.2 Folgen

1.2.1 Arithmetische Folge

Eine Folge $\langle a_n \rangle$ heißt arithmetische Folge, wenn die Differenz d je zweier aufeinander folgenden Glieder konstant ist.

Es gilt also:

$$\text{bzw. } a_n = a_{n-1} + d \quad a_1 \text{ beliebig, aber fest}$$

$$a_n = a_1 + (n-1) \cdot d$$

Bemerkung: In jeder arithmetischen Folge gilt ab dem zweiten Glied, dass jedes Glied der Folge das arithmetische Mittel der beiden Nachbarglieder ist.

$$\text{e.g. } a_n = \frac{a_{n-1} + a_{n+1}}{2} \quad \forall n \geq 2$$

1.2.2 Geometrische Folge

Definition: Eine Folge $\langle a_n \rangle$ heißt geometrische Folge, wenn der Quotient q je zweier aufeinander folgenden Glieder konstant ist.

Es gilt also:

$$\text{bzw. } b_{n-1} = b_1 \cdot q^{n-1} \quad b_1 \text{ beliebig, aber fest}$$

$$b_n = b_1 \cdot q^{n-1}$$

Bemerkung: In jeder geometrischen Folge gilt ab dem zweiten Glied, dass jedes Glied der Folge das geometrische Mittel der beiden Nachbarglieder ist.

$$b_n = \sqrt{b_{n-1} \cdot b_{n+1}}$$

6. Schulübung am 27.9.22

Sophie Stögen

1.64) g

$$S = 99,2$$

mit $b_1 = b_1$

$$P = 4096$$

$$b_2 = b_1 \cdot q$$

$$b_3 = b_1 \cdot q^2$$

$$S = b_1 + b_1 \cdot q + b_1 \cdot q^2 = b_1 (1 + q + q^2) = 99,2$$

$$P = b_1 \cdot b_1 \cdot q \cdot b_1 \cdot q^2 = b_1^3 \cdot q^3 = 4096$$

$$b_1 = \frac{99,2}{1+q+q^2}$$

$$b_1 = \frac{16}{q}$$

$$\frac{99,2}{1+q+q^2} = \frac{16}{q}$$

$$99,2q = 16(1+q+q^2)$$

$$99,2q = 16 + 16q + 16q^2$$

$$0 = 16q^2 - 83,2q + 16$$

$$q_{1/2} = \frac{83,2 \pm \sqrt{83,2^2 - 4 \cdot 16^2}}{32}$$

$$q_1 = 5 \Rightarrow b_1 = 3,2 \Rightarrow b_n = 3,2 \cdot 5^{n-1}$$

$$q_2 = 0,2 \Rightarrow b_{1,1} = 80 \Rightarrow b_n = 80 \cdot 0,2^{n-1}$$

Die drei Zahlen lauten 3,2; 16; 80 oder

80; 16; 3,2.

$$1.66) b_5 = 10000 \quad b_5 = b_1 \cdot q^4$$

$$b_n = b_1 \cdot q^{n-1} \quad 10000 = b_1 \cdot 1,2^4 \Rightarrow b_1 = \frac{10000}{1,2^4} = 4822,53$$

$$q = 1,2 \quad b_n = 4822,5 \cdot 1,2^{n-1}$$

U: Das älteste Kind bekommt 4822,53 €; das 2. erhält 5787,04 €; das nächste Kind erhält 6944,41 €; das 4. erhält 8333,33 €; und das jüngste Kind bekommt 10000 €

1.2.3 Monotonie von Folgen

$\langle 2, 4, 6, 8, \dots \rangle$ (strenge monoton steigen)

$$a_n = 2n \text{ mit } n \in \mathbb{N}$$

$\langle 1, \frac{1}{2}, \frac{1}{4}, \frac{1}{8}, \dots \rangle$ (strenge monoton fallend)

$$a_n = \frac{1}{2^{n-1}} \text{ mit } n \geq 1$$

Definition: Eine Folge a_n heißt (strenge) monoton steigend, wenn für alle Indizes $n \in \mathbb{N}$ gilt

$$\text{bzw. } a_n \leq a_{n+1}$$

$$(a_n < a_{n+1})$$

Definition: Eine Folge a_n heißt (strenge) monoton fallend, wenn für alle Indizes $n \in \mathbb{N}$ gilt

$$\text{bzw. } a_n \geq a_{n+1}$$

$$(a_n > a_{n+1})$$

Bemerkung: 1) Eine Folge deren Glieder alle übereinstimmen heißt konstante Folge
2) Folge deren Glieder abwechselnd positiv und negativ sind heißt monoton alternierend.

7. Schulübung vom 30.9.2022

Sophie Stöger

1. 2.4 Schranken von Folgen

$$a_n = 2 + 3n$$

$$n \geq 1$$

untere Schranke: 5, -333, ...

$$a_n = 5 - 3n$$

$$n \geq 1$$

obere Schranke: 2, 333, ...

Definition: Eine Folge a_n heißt nach unten beschränkt, wenn es eine Zahl $c \in \mathbb{R}$ gibt, so dass für alle $n \in \mathbb{N}^*$ gilt: $a_n \geq c$

c... untere Schranke

Eine Folge a_n heißt nach oben beschränkt, wenn es eine Zahl $b \in \mathbb{R}$ gibt, so dass für alle $n \in \mathbb{N}^*$ gilt: $a_n \leq b$

b... obere Schranke

Bemerkungen: 1) die größte untere Schranke bezeichnet man als Infimum

2) die kleinste obere Schranke nennt man Supremum

3) hat eine Folge eine untere und eine obere Schranke, so heißt sie beschränkt

4) eine Folge heißt unbeschränkt, wenn sie keine obere oder keine untere Schranke besitzt

1. 145 b)

$$a_n = \frac{24n-5}{2n^2+1}$$

z.B. $a_n > a_{n+1}$

($n \geq 1$
immer!)

$$\frac{24n-5}{2n^2+1} > \frac{24(n+1)-5}{2(n+1)^2-5}$$

$$\frac{24n-5}{2n^2+1} > \frac{24n+19}{2n^2+4n+3}$$

$$\begin{aligned} 48n^3 + 96n^2 + 72n - 10n^2 - 20n - 15 &> 48n^3 + 24n^2 + 38n^2 + 19 \\ 86n^2 + 52n - 15 &> 38n^2 + 24n + 19 \\ 48n^2 + 28n - 39 &> 0 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} n_1 &< -1,18 \\ n_2 &> 0,6 \quad \text{w. A.} \end{aligned}$$

stetig monoton fallend

9. Schulübung am 5.10.22

Sophie Stöger

1. 2. 5 Konvergenz von Folgen - Grenzwert von Folgen

Definition: Eine Folge a_n heißt Nullfolge, wenn es zu jedem $\varepsilon > 0$ einen Index $n_0 \in \mathbb{N}^*$ so dass für alle $n \geq n_0$ gilt

$$|a_n - 0| < \varepsilon$$

Man sagt: $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = 0$

Definition: Das Intervall $[a - \varepsilon, a + \varepsilon]$ heißt eine ε -Umgebung von $a \in \mathbb{R}$ und $\varepsilon > 0$.

$$U(a, \varepsilon) = \{x \in \mathbb{R} \mid a - \varepsilon < x < a + \varepsilon\}$$

Unter Verwendung dieser Definition lautet die Def. der Nullfolge: eine Folge $\langle a_n \rangle$ heißt Nullfolge wenn in jeder ε -Umgebung fast alle Glieder der Folge liegen.

Definition: Eine reelle Zahl a heißt Grenzwert der Folge $\langle a_n \rangle$, wenn in jeder ε -Umgebung $U(a, \varepsilon)$ mit $\varepsilon > 0$ fast alle Glieder der Folge liegen.

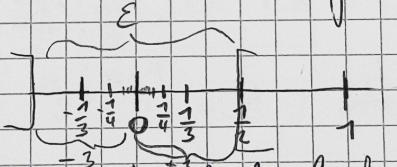
Es gilt für fast alle $n \in \mathbb{N}^*$: $|a_n - a| < \varepsilon$

Man schreibt: $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = a$

Eine Folge, die einen Grenzwert besitzt, heißt konvergente Folge.
Eine Folge die keinen Grenzwert besitzt, heißt divergente Folge.

Es gilt der folgende

Satz



Eine monoton wachsende und nach oben beschränkte Folge $\langle a_n \rangle$ ist konvergent.

Eine monoton fallende und nach unten beschränkte Folge $\langle a_n \rangle$ ist konvergent

Es gelten die Grenzwertsätze

Satz

$$1. \lim_{n \rightarrow \infty} (c \cdot a_n) = c \cdot \lim_{n \rightarrow \infty} a_n = c \cdot a$$

$$2. \lim_{n \rightarrow \infty} (a_n \pm b_n) = \lim_{n \rightarrow \infty} a_n \pm \lim_{n \rightarrow \infty} b_n = a \pm b$$

$$3. \lim_{n \rightarrow \infty} (a_n \cdot b_n) = \lim_{n \rightarrow \infty} a_n \cdot \lim_{n \rightarrow \infty} b_n = a \cdot b$$

$$4. \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{a_n}{b_n} = \frac{\lim_{n \rightarrow \infty} a_n}{\lim_{n \rightarrow \infty} b_n} = \frac{a}{b} \text{ mit } b_n \neq 0; b \neq 0$$

11. Schulübung am 14.10.22

$$\bullet) a_n = \frac{3n+4}{2n-1}$$

$$a = \lim_{n \rightarrow \infty} a_n = \lim_{n \rightarrow \infty} \frac{n(3 + \frac{4}{n})}{n(2 - \frac{1}{n})} \cdot \frac{3}{2}$$

Sophie Stögen

$$\varepsilon = 0,05$$

$$|a_n - a| < \varepsilon$$

$$\left| \frac{3n+4}{2n-1} - \frac{3}{2} \right| < 0,05$$

$$\left| \frac{6n+8-6n+3}{4n-2} \right| < \varepsilon$$

$$\left| \frac{11}{4n-2} \right| < \varepsilon$$

$$11 < \varepsilon \cdot (4n-2)$$

$$11 < 4\varepsilon n - 2\varepsilon$$

$$\frac{11+2\varepsilon}{4\varepsilon} < n$$

$$55,5 < n$$

für $\varepsilon > 0$ beliebig, aber fest

ab den 56. Glied liegen alle Folgenglieder in $U\left(\frac{3}{2}, 0,05\right)$

55 Glieder liegen außerhalb der ε -Umgebung

1.3. Reihen

1.3.1. Endliche Reihen

Als eine endliche Zahlenreihe bezeichnet man die Folge, den Partialsumme $\langle s_1, s_2, s_3, \dots, s_n \rangle$ die den Folge $\langle a_1, a_2, a_3, \dots, a_n \rangle$ zugeordnet ist

$$s_1 = a_1$$

$$s_2 = a_1 + a_2$$

$$s_3 = a_1 + a_2 + a_3$$

$$\vdots$$

$$s_n = a_1 + a_2 + a_3 + \dots + a_n = \sum_{n=1}^n a_n$$

Endliche arithmetische Reihen

Liegt einer Reihe eine arithmetische Folge zugrunde, dann spricht man von einer arithmetischen Reihe

$$s_n = \frac{n}{2} \cdot (a_1 + a_n)$$

$$\text{bzw. } s_n = \frac{n}{2} \cdot (2a_1 + (n-1)d)$$

12. Schulübung am 18.10.22

Sophie Stögen

Endliche geometrische Reihe

Siegt einer Reihe eine geometrische Folge zu Grunde, dann spricht man von einer geometrischen Reihe. Die Summenformel für das n -te Glied der geometrischen Reihe ist gegeben durch:

$$S_n = b_1 \cdot \frac{1-q^n}{1-q} \quad \text{mit } q \neq 1$$

Beweis:

$$S_n = b_1 + b_1 \cdot q + b_1 \cdot q^2 + \dots + b_1 \cdot q^{n-1}$$

$$S_n \cdot q = b_1 \cdot q + b_1 \cdot q^2 + \dots + b_1 \cdot q^{n-1} + b_1 \cdot q^n$$

$$S_n - S_n \cdot q = b_1 - b_1 \cdot q^n$$

$$S_n(1-q) = b_1 \cdot (1-q^n)$$

$$S_n = b_1 \cdot \frac{(1-q^n)}{1-q}$$

1.3.2 Unendliche Reihen

Als eine unendliche geometrische Zahlenreihe bezeichnet man die Folge der Partialsummen $\langle s_1, s_2, s_3, \dots \rangle$, die der unendlichen geometrischen Folge $\langle b_1, b_2, b_3, \dots \rangle$ zugeordnet ist.

$$S = \lim_{n \rightarrow \infty} S_n$$

$$S = \lim_{n \rightarrow \infty} b_1 \cdot \frac{1-q^n}{1-q} = b_1 \cdot \frac{1}{1-q} \quad \text{wenn } |q| < 1$$

$$S = b_1 \cdot \frac{1}{1-q} \quad |q| < 1$$

$$1.48b) \quad a_n = 84 + (n-1) \cdot 3$$

$$\begin{aligned} s_{23} &= \frac{23}{2} \cdot ((84+3 \cdot (1-1)) + (84+3 \cdot (23-1))) \\ s_{23} &= \frac{23}{2} \cdot (84 + (84+3 \cdot (23-1))) \\ \underline{\underline{s_{23} = 2691}} \end{aligned}$$

$$c) \quad a_n = 132 - 2 \cdot n$$

$$\begin{aligned} s_{60} &= \frac{60}{2} \cdot ((132 - 2 \cdot 1) + (132 - 2 \cdot 60)) \\ s_{60} &= 30 \cdot (130 + 132 - 120) \\ \underline{\underline{s_{60} = 4260}} \end{aligned}$$

$$150c) \quad s_9 = 27 \quad a_9 = 15 \quad n = 20$$

$$27 = (2a_1 + 8d) \cdot \frac{9}{2}$$

$$\begin{aligned} a_n &= a_1 + (n-1) \cdot d \\ 15 &= a_1 + 8d \end{aligned}$$

